

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksache 16/10207 –

Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) auf Grundlage der Resolutionen 1701 (2006) und 1832 (2008) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 11. August 2006 bzw. 27. August 2008

Bericht der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Norbert Barthle, Lothar Mark, Dr. Gesine Löttsch und Omid Nouripour

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 9. September 2008 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) bis zum 15. Dezember 2009 auf der Grundlage der Resolutionen 1701 (2006) vom 11. August 2006 und 1832 (2008) vom 27. August 2008 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zuzustimmen.

Der Einsatz soll unter Fortgeltung der Regelungen der Beschlüsse der Bundesregierung vom 13. September 2006 bzw. 22. August 2007, denen der Deutsche Bundestag am 20. September 2006 (Drucksache 16/2572) bzw. am 12. September 2007 (Drucksache 16/6278) zugestimmt hat, fortgesetzt werden. Die Zahl der maximal einzusetzenden Soldatinnen und Soldaten soll von 1 400 auf 1 200 reduziert werden.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die 15-monatige Verlängerung der deutschen Beteiligung an UNIFIL mit bis

zu 1 200 Soldatinnen und Soldaten über den 15. September 2008 hinaus werden rund 89,6 Mio. Euro betragen. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2008 rund 26 Mio. Euro sowie auf das Haushaltsjahr 2009 rund 63,6 Mio. Euro. Für diese Ausgaben ist im Einzelplan 14 im Haushaltsjahr 2008 sowie im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2009 Vorsorge getroffen.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag der Bundesregierung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Auswärtige Ausschuss keine Änderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 17. September 2008

Der Haushaltsausschuss

Otto Fricke
Vorsitzender

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

Norbert Barthle
Berichterstatter

Lothar Mark
Berichterstatter

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstatterin

Omid Nouripour
Berichterstatter

